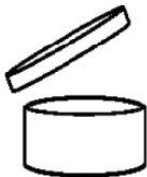



## Kennzeichnung kosmetischer Mittel

(nach Art. 19 VO (EG) Nr. 1223/2009 i.V.m. KosmetikV 2014)

### Folgende Kennzeichnungselemente sind erforderlich:

- ❖ Hersteller, Importeur [Firma, Anschrift, Ursprungsland] Art. 19 (1) a VO (EG) Nr.1223/2009
- ❖ Nenninhalt (nach Gewicht, Volumen, Stückzahl) Art. 19 (1) b VO (EG) Nr.1223/2009
- ❖ Mindesthaltbarkeitsdatum bzw. Verwendungsdauer nach dem Öffnen Art. 19 (1) c VO (EG) Nr.1223/2009  
 Symbol für „geöffnet haltbar“    Symbol für „mindestens haltbar“  




- ❖ Anhang VII Nr. 2  
Anhang VII Nr. 3
- ❖ Vorsichtsmaßnahmen (bzw. Warnhinweise) Art. 19 (1) d VO (EG) Nr.1223/2009
- ❖ Chargennummer / Identifizierungs-Möglichkeit Art. 19 (1) e VO (EG) Nr.1223/2009
- ❖ Verwendungszweck Art. 19 (1) f VO (EG) Nr.1223/2009
- ❖ Liste der Bestandteile „Ingredients“ Art. 19 (1) g VO (EG) Nr.1223/2009
- ❖ Möglichkeit der Verwendung eines Hinweis-Symbols: Art. 19 (2) i.V.m. Anhang VII Nr.1 VO (EG) Nr. 1223/2009

Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise oder auch die Liste der Bestandteile kann u.U. auf Packungsbeilagen, beigefügten Etiketten, Anhänger, Kärtchen, Papierstreifen erfolgen -> Hinweis oder Symbol auf der Verpackung



**Kennzeichnungsvorschriften gelten** für alle Mittel, die unter die VO (EG) Nr. 1223/2009 und die KosmetikV 2014 fallen und innerhalb der EU in den Verkehr gebracht werden (auch für gewerbliche Produkte, kostenlose Proben, Produkte über Versandhandel und nicht vorverpackte kosmetische Mittel)

§ 5 KosmetikV 2014

Art. 19 (1) VO (EG) Nr. 1223/2009)

## Kennzeichnung der Bestandteile:

### Nomenklatur:

- ❖ INCI-Namen der Bestandteile (INTERNATIONAL NOMENKLATUR of COSMETIC INGREDIENTS)  
Entnahme der INCI-Namen aus Inventar der EG-Kommission: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L2006:097:0001:0528:DE:PDF>  
  
bzw. der Online-Datenbank CosIng (INCI-Namen werden ständig aktualisiert)  
<http://ec.europa.eu/consumers/cosmetics/costing/>
- ❖ Farbstoffe:  
Colour-Index-Nummer (C.I.-Nummer)
- ❖ Nanomaterialien:  
Den Namen der Bestandteile muss das Wort „Nano“ in Klammern folgen
- ❖ Pflanzliche Inhaltsstoffe:  
botanische Bezeichnung auf Basis des Linne-Systems
- ❖ Besonderheiten:  
- Riechstoffe allgemein als „Parfum“  
- Aromastoffe allgemein als „Aroma“  
- „Sonstige“ (gemäß Anhang III VO (EG) Nr. 1223/2009) zusätzlich zu den Begriffen Parfum oder Aroma anzugeben
- ❖ Produktreihe:  
Bei dekorativer Kosmetik (Palette von Farbnuancen) besteht die Möglichkeit, alle in einer Palette verwendeten Farbstoffe in einer gemeinsamen Liste der Bestandteile anzugeben:  
Hinweis: „kann ... enthalten“ oder [+/- C.I....]

## Liste der Bestandteile:

### Überschrift: „Ingredients“

- Bestandteile in absteigender Reihenfolge ihrer Konzentration
- Bestandteile mit einer Konzentration < 1 % in ungeordneter Reihenfolge
- Farbstoffe in ungeordneter Reihenfolge am Ende der Liste (C.I.-Nummer)

## Anmerkungen:

- es ist zulässig, dass mehrere Angaben auf dem Etikett gemacht werden, z.B. unterschiedliche Ortsangaben wie Paris-New-York-London-Berlin. Es muss aber erkennbar sein, an welchem Standort die verantwortliche Person sitzt. Dies kann z.B. durch Unterstreichen, Fett- oder Großdruck kenntlich gemacht werden.

**Achtung:** die alleinige Angabe einer Internetadresse entspricht nicht den Forderungen einer postalischen Erreichbarkeit. Sie kann aber zusätzlich angegeben werden

- Sprachanforderungen:

Bei einigen kosmetischen Mitteln müssen Anwendungs- und/oder Warnhinweise vorhanden sein wie z.B. *Kontakt mit den Augen vermeiden, Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, Kann bei Hautkontakt eine Sensibilisierung hervorrufen*. Auf Grund der Vorgaben §4 KosmetikV müssen diese Angaben in Deutsch erfolgen. Nur so kann sichergestellt werden, dass Verbraucher die Warnhinweise verstehen können und das Produkt ohne Gefährdung der Gesundheit angewendet wird.



**Stadt Bielefeld**  
Gesundheits-, Veterinär- und  
Lebensmittelüberwachungsamt